

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

297 (30.10.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. Zweites Blatt.

Freitag den 30. Oktober

1885.

Bekanntmachung.

An die Ortsschulbehörden und Lehrer des Schulkreises Karlsruhe.

Bei Beginn des Winterhalbjahrs wird darauf aufmerksam gemacht,

1. daß die **Mädchenarbeitschule** (Industrieschule) sofort nach Schluß der Herbstferien anfangen muß;
2. daß die **Schulentschuldigungslisten** jetzt aufzustellen und etwaige Dispensgesuche spätestens bis 10. November anher vorzulegen sind. Ueber die geschäftliche Behandlung der Dispensgesuche finden sich die näheren Angaben in den „Bestimmungen der Schulordnung“. (Druck und Verlag von Friedrich Gutsch dahier);
3. daß der **Turnunterricht** auch im Winter fortzusetzen und, soweit möglich, regelmäßig zu halten ist. An den Tagen, an welchen die Witterung einen längeren Aufenthalt im Freien nicht gestattet, fällt der Unterricht ganz aus oder er wird abgekürzt. Ferner werden die Lehrer bei Auswahl der Übungen darauf Bedacht nehmen, daß die Schüler an kalten Tagen nicht längere Zeit ruhig zu stehen haben; sie sind endlich ermächtigt, dürftig gekleideten Knaben armer Eltern an solchen Tagen die Teilnahme am Turnen zu erlassen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1885.

Großh. Kreisschulvisitatur.

Traub.

Öffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Freitag den 30. Oktober d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal, Hähringerstraße 44, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Regulateur, 2 Oel-druckbilder, 1 Spiegel, 1 Paar Vorhänge, Jute-stoff, 1 Nachttisch und sonst noch verschiedene Speiserei-Ladenwaren.
Karlsruhe, den 29. Oktober 1885.
Zutter, Gerichtsvollzieher.

Daxlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbteilung wegen wird das untenbeschriebene Anwesen der Maurer Georg Pferrer Rechten von Daxlanden am **Dienstag den 10. November 1885**, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Daxlanden öffentlich zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:
P.Nr. 633. 4 Ar 61 Meter Ortsetzer: ein einseitiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallungen, Hofraum und Garten, in der Rheinstraße in Daxlanden gelegen.
Schätzungspreis 1900 M.
Mühlburg, den 12. Oktober 1885.
Großh. Notar Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

* Herrenstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sofort zu vermieten. Zu erfragen Hähringerstraße 35 oder Herrenstraße 50.
* Spitalstraße (große) 4 ist im Hintergebäude sogleich eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten. Preis vierteljährlich 35 M. Näheres im Laden.

3.1. Im Hause Kriegsstraße 28 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 großen, geräumigen, hohen Zimmern mit Parquetböden, Glasabschluß, Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre, im Bureau.

* In schöner Lage der Westendstraße ist für stille Leute eine sehr hübsche Wohnung von zwei Zimmern und kleiner Küche zu billigen Preisen zu vermieten. Zu erfragen bei Gerichtsschreiber W. Braun, Hirschstraße 25.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern nebst Küche und Zugehör wird sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 57 im 2. Stock.

* Von einem alleinstehenden Ehepaar wird auf April 1886 eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör mit Gartengenuss in hübscher, freier Lage zu mieten gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Rheinstraße 208 in Mühlburg.

3.1. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 49 im 2. Stock.

2.1. Lammstraße 12, eine Etage hoch, sind ein oder zwei schöne, große, unmöblierte Zimmer ohne Vis-à-vis sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 245, parterre, links.

* Ein schönes, unmöbliertes Zimmer (Doppelfenster) in schöner Lage, auf Wunsch Küchenantheil, ist sofort oder später zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein freundliches, heizbares Zimmer ist an 2 ordentliche Arbeiter sofort oder auf den 1. November zu vermieten: Leopoldstraße 11 im Hinterhaus, 3. Stock rechts.

* Kaiserstraße 108, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, ist im 2. Stock ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen Pension.

* Bürgerstraße 13, im 3. Stock, ist für die Dauer der Messe ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen, auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 15 im 2. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 49 im 3. Stock.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist möbliert oder unmöbliert zu vermieten: Comstrich 12. Daselbst ist auch eine kleine Mansarde zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist zu vermieten. Auskunft Marienstraße 9, eine Treppe hoch.

* Luisenstraße 53, parterre, sind 1 bis 2 gut möblierte Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten.

* Karlstraße 56 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* An ordentliche Metzleute sind 2 Betten zu vermieten. Ebendasselbst wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen, sowie Strümpfe gestrich und ausgebeßert. Zu erfragen Kaiserstraße 130 im Gemüseladen.

Schlafstellen zu vermieten.

* Kaiserstraße 16 können für Metzleute noch mehrere gute Schlafstellen abgegeben werden.

Zimmer-Gesuche.

* Zwischen der Wald- und Kronenstraße wird ein hübsch möbliertes Zimmer gesucht. Offerten unter S. 100 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein möbliertes, ruhig gelegenes Zimmer wird zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter A. B. im Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei Herren suchen inmitten der Stadt zwei möblierte Zimmer, wünschlich mit ganzer oder theilweiser Pension, auf 15. November zu mieten. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

* Ein Herr sucht bei einer anständigen Familie Kost und Wohnung zu 30 Mark per Monat. Derselbe würde auch am Tische mitessen. Adressen unter Chiffre B. bittet man an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches das Zimmer reinigen, etwas nähen und bügeln, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird für sofort gesucht. Näheres Amalienstraße 10.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie sogleich gesucht. Näheres Kaiserstraße 111, eine Etage hoch.

* Gesucht wird auf Weihnachten ein zuverlässiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen, waschen und bügeln kann und Hausarbeiten willig besorgt. Nur solche mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen mögen sich melden. Nähere Auskunft wird gerne ertheilt Vormittags zwischen 8-11 Uhr: Zirkel 31, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet bei einer kleinen Familie gute Stelle, sowie ein perfektes Zimmermädchen. Zeugnisse sind erforderlich. Näheres durch Rast's Bureau, Herrenstraße 29.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 3 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Ein Mädchen vom Lande, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Schützenstraße 95, 4. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 6 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf 1. Februar oder 1. März werden 5000 Mark gegen doppelte Sicherheit gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Incipienten-Stelle.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift und den erforderlichen Schulkenntnissen kann sofort als Incipient bei mir eintreten.
Mathos, Notar in Mühlburg.

Commis-Gesuch.

Ein junger, solider Verkäufer der Colonialwaren- und Delikatessen-Branche findet sofort Stellung. Off. unter A. Z. 1000 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Nickelblechpolierer
finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres durch
3.1. Ernst Stless, Steinstr. 13.

Gesucht
wird ein Frauenzimmer, welches bei kleinen häuslichen Tanzvergügen einfache Tänze **taktfest** zu spielen versteht. Anerbieten mit Preisangabe für die Stunde unter M. A. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchinnen und Zimmermädchen,
sowie Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, **Haus- und Kindermädchen** finden sogleich für hier und auswärts gute Stellen. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Ebenfalls können ordentliche Mädchen Wohnung erhalten.

Kellnerinnen und Büffetdamen
finden sogleich für hier und auswärts lohnende und dauernde Stellen durch **Kast's Bureau**, Herrenstraße 29.

Eine gesunde Schenkamme
wird für sofort gesucht. Näheres Spitalstraße 46 im Laden.

Stellen-Anträge.
2.1. Für mein Herrenkleider-Geschäft suche ich einen durchaus soliden und selbstständigen Schneidermeister, welcher sowohl große Stücke als auch Reparaturen übernehmen möchte. Wohnung kann auf Wunsch im Hause verabfolgt werden.
Fritz Mayer.

2.1. Ich suche per sofort einen jungen Menschen als **Diener** auf Reisen, welcher schon ähnliche Stelle bekleidet hat. Gehalt 80 M. per Monat. Nur solche mit guten Zeugnissen sollen sich melden im Hotel Bahnhof Nr. 29.

Prof. Epstein.
* Es wird zum sofortigen Eintritt ein **Hausbursche** in Dienst gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 16.

Zum baldigen Eintritt wird eine in der Kinderpflege erfahrene Person gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Ein Hausmädchen**
wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Birkel 16.

Tüchtiges weibliches Dienpersonal
jeder Branche findet sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stod.

Laufbursche-Gesuch.
Ein anständiger junger Mensch wird per sofort als Bursche gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei junge Burschen
finden sofort auf ca. 8 Tage Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.
2.1. Für ein hiesiges Affecuranzgeschäft wird ein mit der nöthigen Schulbildung versehener junger Mann als **Lehrling** gesucht. Bezahlung schon nach kurzer Zeit. Selbstgeschriebene Offerten unter H. J. 3 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.
3.1. Ein stadtkundiger, gesetzter Mann ohne Familie, mit guten Zeugnissen und gutem Leumund, sucht als **Diener** oder **Hausmeister**, auch als **Ausläufer Stelle**; derselbe kann auch gut serviren und einem Hauswesen vollständig vorstehen. Zu erfragen bei **Carl Emrich**, Bäcker, Hirschstraße, neben Estelmann's Weinstube.

* **Ein im Versicherungswesen** wanderter junger Mann sucht bei einer gut situirten Gesellschaft Stellung gegen **Fixum**. Gesl. Offerten unter A. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Eine gesunde Schenkamme**
sucht Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 59 im 2. Stod des Hinterhauses.

*2.1. Für ein gebildetes junges Mädchen, kundig in allen weiblichen Handarbeiten, wird eine Stelle bei einer Dame oder bei einer Familie hier oder auswärts gesucht. Es wird mehr auf familiäre Behandlung als auf Lohn gesehen. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 3227 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gesunde Schenkamme
sucht sogleich eine Stelle. Gefällige Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben, woselbst auch Näheres zu erfragen ist.

Beschäftigungs-Gesuch.
2.1. Eine geübte Näherin empfiehlt sich im Ausfertigen sowie Ausbessern von Wäsche und Kleidern, mit und ohne Maschine, in und außer dem Hause zu billigem Preis. Zu erfragen **Luisestraße 46** im 4. Stod recht.

Verloren
wurde am letzten Sonntag Vormittag ein **Ehering**, „P. T. 1848“ eingravirt. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung Friedrichsplatz 3 im Hinterhaus, ebener Erde, abgeben zu wollen.

Verlaufen.
* Ein großer, gelblicher **Leonberger Hund** hat sich verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung **Ablerstraße 19**.

* Ein **Mops** (Weibchen), auf den Namen „Ami“ gehend, hat sich seit Mittwoch verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: **Herrenstraße 22** im Laden links. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verkaufs-Anzeigen.
* Eine **Waschmange** ist zu verkaufen: **Nowads-Anlage 3** im 3. Stod.

* Ein **woblerhaltener Winterüberzieher**, für einen stärkeren Herrn geeignet, ist billig zu verkaufen: **Westendstraße 32** im 1. Stod.

* Ein **Filzhut** neuester Fagon, noch nicht getragen und schön garnirt, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres **Birkel 20** im Seitenbau, parterre.

3.1. Ein **massiv eichenes Büffet** mit Granitplatte, sowie ein **gebrauchtes**, sehr gut erhaltenes **Pianino** von **Knauf**. Hosielerant in Coblenz, sind preiswerth zu verkaufen: **Kriegstraße 28** im Bureau, parterre.

* **Wegen Wegzug** sind eine **Waschkommode**, ein **Nachttisch** mit **Marmorauflage** und ein **großer Spiegel** in **braunem Rahmen** billig zu verkaufen: **Durlacherstraße 55**.

Zu verkaufen.
* Ein sehr großer **Ovaltisch** (Kirschbaumholz) für 12 Personen, schön geeignet für einen **bessern Kost- oder Wirtschaftstisch**: **Gartenstraße 4** (Hinterhaus), 2. Stod.

Zwei gute Weinfässer
von je 500 bis 600 Liter Gehalt werden zu kaufen gesucht: **Kaiserstraße 38** im 2. Stod.

Zu kaufen gesucht:
eine gut erhaltene **spanische Wand**, 5-theilig, und ein **großer Pfeiler Spiegel** mit **schwarzem oder braunem Rahmen**. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Ein gut erhaltener **Deckelwagen** wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen gesucht:
1 **gebrauchter**, gut erhaltener **Schreibtisch**, 1 **Waschkommode** mit **Marmorplatte** und 1 **Gauseuse**. Offerten mit Preisangabe unter H. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pflegekind-Gesuch.
* **Junge Leute** suchen ein **Kind** in **Pflege** zu nehmen. Gute **Pflege** wird zugesichert. Zu erfragen **Schützenstraße 34** im 4. Stod.

Gmünder und Helgoländer Schellfische,
Cabeljan, Soles,
Kieler Sprotten per Pfund 90 Pf.,
Kieler Büdinge per Stück 8 und 10 Pf.,
Astrachan- u. Elb-Caviar u.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Gmser Pastillen
gegen Husten und Heiserkeit empfiehlt
Eugen Carlein, 3.1.
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Neuer Breisgauer Wein
per Flasche 25 Pfg.
wieder eingetroffen bei
Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

Frische Fische:
per Pfund
Schellfische . . . M. —.40,
Cabeljan . . . M. —.55,
Seedorsch . . . M. —.60,
Hechte . . . M. —.80,
Felchen . . . M. 1.20,
Soles . . . M. 1.40,
Lachsforellen . . M. 1.60
empfehl

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.
Frische holl. Schellfische
empfehl
August Lösch,
Kaiserstraße 115.

Frische Fische,
Tagespreis
für **Freitag und Samstag:**
Rheinjalm M. 2.20 per Pfd.,
Steinbutt " 2. — " "
Seezungen " 1.50 " "
Goldbutt " 1. — " "
holl. Cabeljan " —.50 " "
holl. Schellfische " —.40 " "
bei **L. Haas,**
am **Ludwigsplatz.**

Kieler Büdinge, Sprotten
frisch eingetroffen bei
Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

Frische, ächte Kieler Sprotten,
billiger als zu den angezeigten **Concurrenz-Preisen**, empfiehlt
J. Hüber,
Karl-Friedrichstraße 15.

Fromage de Brie
frisch eingetroffen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Wertheimer und Stuttgarter Wurstwaren

empfehl
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Feinste Gänseleberwurst,
Capounenwurst,
Ital. Leberkäse
empfehlen

Gedr. Hensel,
Kronenstraße 33 und Ecke der Kaiser-
und Waldstraße 34.

Gänseleberwurst,
Zungenwurst,
Frankfurter Leberwurst,
Göttingerwurst,
Salami,
Schinkenroulade,
Schinken, roh und gelocht,
Frankfurter Bratwürste
und täglich frische Bratwürste
empfehl

W. Erzleben jun.,
2.1. Werderplatz 45.

Extragroße neue
türkische Zwetschgen
empfehl

Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Mehlballe
J. B. Krespach,
am Ludwigsplatz,
empfehl

2.1. **Kaiseranzug 00,**
1/8 Centner 2.50,
10 Pfund 2.—,
5 Pfund 1.—.

Beste
Stearinkerzen u. Kernseifen,
billiger als zu den angebotenen nie-
dersten Concurrrenz-Preisen,
empfehl

J. Hüber,
Karl-Friedrichstraße 15.

Corsetten

von 75 Pf. an
bis zu den besten Qualitäten.
Alleinige Niederlage von
Zetter's Uhrfeder-Corsetten
von M. 3.— bis 9.50,
sind in allen Weiten vorrätzig bei
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Das
Leinen-, Ausstener-, Weisswaren-
und
Wäschefabrikations-Geschäft
von
Gustav Oberst,
88 Kaiserstrasse 88,
neben dem Museum,
empfehl in grosser Auswahl in
preiswürdigen Qualitäten: **Herren-**
hemden sowie **fertige Wäsche**
jeder Art, **Normalhemden,**
Strumpfwaaaren, Jagdwesten,
Schürzen, Corsetten etc.,
Hosenträger, Cravatten.

Leinwand in allen Breiten,
Halbleinen, Shirting, Baum-
wolltuch, Tischtücher, Ser-
vietten, Handtücher, Wisch-
tücher, Bettdecken, Vorhang-
stoffe etc. etc.

Normalhemden von Mark 4.80 an
(mittlere Größe), System Dr. Jäger,
garantirt für reine Schaafwolle,
Jagdwesten von M. 2.20 an in allen
Preislagen,
Tricottailen von M. 3.59 an
empfehl bei
billigst gestellten Preisen
in reicher Auswahl
Wilh. Rupp,
Kaiserstraße 135, bei der kleinen Kirche.

I^a Hammelfleisch

50 Pf. per Pfund,
Brüste
40 Pf. per Pfund
empfehlen
Gebr. Hensel,
Kronenstraße 33,
und auf dem Markte.

Preiselbeeren
sind nochmals angekommen, sowie **Hägenmark** ist
täglich zu haben auf dem Markte wie in meiner
Wohnung Leopoldstraße 11.
Frau **Neumaier.**

Hôtel Grüner Hof.

Heute Freitag den 30. Oktober
Plat du jour von Abends 6 Uhr ab:
Schinken mit Sauce Madère
und Kastanien-Purré 80 Pf.
nebst reichhaltiger Speisefarte.
Gleichzeitig mache auf einen guten
Neuen das 1/2 Liter 20 und 30 Pf.
aufmerksam. **Paul Lutz.**

Gasthaus zur Stadt Heidelberg.
Neuen
Kaiserstübler
das Viertel 12 Pfg., halbe Liter 20 Pfg.,
empfehl
Christian Eberhardt.

Heiraths-Gelegenheit.

*2.2. Für einen evangelischen Beamten oder An-
gestellten bietet sich Gelegenheit, mit einem gebil-
deten Fräulein, Kaufmannstochter vom Lande,
welcher Gelegenheit fehlt, Herrenbekanntschaft zu
machen, beabs. Verehelichung in Verkehr zu treten.
Das Mädchen besitzt annehmbares Aeußere und
ein Vermögen von ca. 30,000 Mk., wovon 15,000 Mk.
sodort flüssig werden können. Ernstgemeinte An-
näherungsversuche, möglichst mit Photographie ver-
sehen, wollen gefl. postlagernd Karlsruhe unter
Schiffre R. S. 100 gerichtet werden. Discretion
Ehrensache.

Neuen Süßen und Reifer

das 1/2 Liter zu 15 Pf. empfehl
Ernst Herlan,
*2.2. zum wilden Mann.

Brauerei Bischof

(Herrenstraße).
Heute Freitag Morgens **Wellfleisch** und
Sauerkraut, Abends **Leber-** und **Grie-**
benwürste sowie **Thoner-** u. **Schinken-**
wurst nebst **Schwartenmagen** empfehl
Karl Weissinger.

Restauration Wolfert.

Heute früh **Wellfleisch,** Abends **frische**
Leber- und **Griebenwürste** empfehl
Albert Kürner.

* Heute Mittag **frische Leber-** und **Grieben-**
würste, sowie **Cervelat-** und **Fleischwürste** em-
pfehl
Geher, Waldstraße 6.

Konstanz.

Unter den neuerschienenen Kalendern
für das Jahr 1886 haben wir den **Wanderer am**
Bodensee, herausgegeben von der Fr. Stadler's-
chen Buchdruckerei in Konstanz, mit besonderem
Interesse gelesen. Sowohl betreffs des Inhaltes
wie der Illustrationen bietet er dem Volke eine
ebenso treffliche und belehrende Lektüre, wie auch
einen unterhaltenden und geschmackvollen Anschau-
ungsstoff, frei von jeglicher modernen Geziertheit,
durchweg eine gesunde und kräftige geistige Nah-
rung für alle Stände. Als besonders praktisch und
unentbehrlich haben wir die neu- und unter Be-
nützung amtlichen Materials bearbeiteten Messen-
und Jahrmarktsverzeichnisse hervor und wünschen
dem anregenden, durchaus volkthümlichen und von
solchem patriotischem Geiste durchwehten Kalender
recht zahlreiche und eifrige Leser.

Todes-Anzeige.

Dem allmächtigen Gott hat es gefallen, unsere
innig geliebte Gattin, Mutter, Schwester, Nichte,
Cousina und Schwägerin
Frau **Eugenie Klingele,** geb. Dessart,
Mittwoch früh 8 Uhr in ein besseres Jenseits ab-
zurufen.
Um stille Theilnahme bittet
der tieftrauernde Gatte:
J. B. Klingele, Sophienstraße 45.
N.B. Die Beerdigung findet Freitag den 30. et.,
Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des neuen
Friedhofes aus statt.

Der Hoffirant, Illusionist und Magier **Epstein,**
welcher sich eines Rufes von Bedeutung erfreut,
wird in unserer Stadt eintreffen, und am 1. No-
vember eine Soirée im Saale der „Eintracht“ ver-
anstalten. Denjenigen, welchen Herr Epstein
noch eine unbedeutende Größe ist, geben wir nach-
stehendes Zeugniß der „Frankfurter Zeitung“:
Ein zahlreiches Auditorium hatte sich am gestrigen
Abend im Saalbau zum Besuche der Epstein'schen
Soirée eingefunden. Der Künstler darf dies mit
so größerer Genugthuung aufnehmen, als in letzten
Jahren häufiger Vorstellungen in der Magic selbst
von renommirten Kräften gegeben worden, welche
sich bei Weitem nie eines derartigen Zuspruchs von
Seiten unseres Publikums zu erfreuen gehabt. Das
Zutrauensvotum, welches sich durch den Besuch
schon kundgegeben, fand jedoch in dem Beifallsjubel,
der den einzelnen mit phänomenalem Geschick aus-
geführten Produktionen folgte, einen um so bedeu-
tungsvolleren Ausdruck. Eine Stimme herrschte
im Publikum darüber, daß Herr Epstein jedenfalls
das Beste geleistet hat, was je in dieser Branche
hier gesehen worden. Nach solchem außergewöhn-
lichen Erfolge steht zu erwarten und zu wünschen,
daß der Aufenthalt des Herrn E. am diesigen Orte
ein in jeder Beziehung lohnender sein werde.

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Herrschaften und geehrtem Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich heute Freitag den 30. Oktober **Hirschstraße 13** meine **Wurflerei** eröffne und bestrebt sein werde, eine gute Waare bei freundlicher Bedienung zu verabreichen.

Hochachtungsvoll zeichnet

Mary Fluhrer, Wirtin, Hirschstraße 13.

*21.

Restauration zum Salmen,

Ludwigsplatz 55.

Heute früh 9 Uhr **Hammelsragout**, Anstich eines vorzüglichen Stoffes **Schwesinger Export- und Lager-Biers**, sowie einen **guten neuen Wein à 10 und 15 Pf. per 1/2 Liter.**

Vom 1. November an **Wittagstisch** im Abonnement à **50 und 80 Pfennig.** Hierzu ladet freundlichst ein.

F. Förderer.

Literarisches.

Von Bertha Mathé, geb. Häffell, der gemüthvollen schwäbischen Erzählerin, erscheint in Kürze im Verlag von H. Neuther in Karlsruhe nach mehrjähriger Pause wieder einmal eine Gabe für unsere jungen Lesarten. Sie ist betitelt: **Lebenswege, Geschichte zweier Pensionärsfreundinnen**, (Preis geb. ca. M. 1.—) und nach dem Leben erzählt. Wie Bertha Mathé erzählt, das wissen in erster Reihe diejenigen, die ihre früheren Schriften, besonders die „Schwestern“, die sich s. Z. alle jungen Herzen im Fluge erobert hatten, kennen, am besten zu schätzen. Der anspruchslose Ton, den sie anspricht, verbunden mit einer Herlichkeit und Wahrheit des Geschilderten, macht sie einer Widerwärtigkeit, Helm u. A. ebenbürtig. In ihrem neuesten Roman erzählt sie uns, was sich zwei junge Mädchen, im Pensionat mit einander erzogen, für ihre Zukunft erträumten und wie sich diese in so ganz anderer Weise gestaltete, als sie es gedacht hatten. Die Situationen sind durchaus spannend, die Verwicklungen, in erster Linie scellerer Art, sind für jeden nicht nach äußeren Effecten haschenden Leser so interessant und dabei ist die Form der Darstellung eine so anspruchslose, daß wir allen unseren jungen Lesarten dringend empfehlen, sich durch eigene Lectüre des viel versprechenden Buches von dessen prächtigem Inhalt zu überzeugen und schon jetzt darauf aufmerksam machen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. Oktober. IV. Quartal. 114. Abonnementsvorstellung: **Don Juan**. Große Oper in zwei Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Sonntag den 1. Nov. IV. Quartal. 115. Abonnementsvorstellung: **Silvana (Das Waldmädchen)**. Romantische Oper in 4 Akten nebst Prolog und Epilog: „Die Sage“, von Karl Maria von Weber. Neue Bearbeitung: für den Text, von Ernst Pasqué, für die Musik mit Benutzung Weber'scher Compositionen von Ferdinand Langer. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs Auszüge.

Geschließungen:

- 29. Okt. Karl Bildendörfer von Kürnbach, Schuhmacher hier, mit Karoline Hartmeyer von Weizingen.
- 29. „ Moritz Kranz von Reibheim, Bierbrauer in Bruchsal, mit Justine Bastian von Michelbach.

Geburten:

- 24. Okt. Karoline, Vater Frz. Klingensfuß, Tagelöhner.
- 25. „ Karl Friedrich, Vater G. F. Reiter, Güterbesitzer.
- 26. „ Emil, Vater Job. Fied, Schlosser.
- 27. „ Mathilde Marie Theresia, Vater Franz Linl, Diener.
- 27. „ Maria Grifa, Vater Karl Schnepler, Bürgermeister.
- 27. „ Lina Luise, Vater Wilhelm Müller, Glaser.

Todesfälle:

- 29. Okt. Marie, alt 2 Monate 17 Tage, Vater Lapezierer Taubas.
- 29. „ Wilhelm Herrmann, Postschaffner a. D., ein Chemann, alt 59 Jahre.

Fremde

übernachten hier vom 28. bis 29. Oktober.

Bahnhof-Hotel. Schumacher, Kfm. v. Landau. Pfister, Kfm. v. Stuttgart. Gypstein, Prof. a. Russland. Breßler, Lehrer v. Birmaens. Kutter, Brauereibes. v. Wildbad. Gule, Kapellm. u. Musik. Briv. v. Hannover. Schmitt, Sec. d. r. v. Baden.

Boierischer Hof. Fischer, Apotheker v. München. Gilberg, Holz n. m. Frau v. Bruchsal. Langgraf, Kfm. v. Pforzheim. Gurzon, Kfm. m. Fam., Hardt u. Böhm, Musiker, Gornwald, Geschäftsführer, u. Lang, Kfm. v. Mannheim. Niedermaier v. Straßburg.

Darmstädter Hof. Fahr, Lehrer m. Frau v. Berlin. Harasser, Kfm. v. Kipplingen. Lubdoff, Kfm. v. Elberfeld. Richter, Priv. v. Frankfurt. Dr. Dyel v. München.

Erbrüngen. v. Jalsch v. Prag. Dorned, Dr. phil. v. Köln. Brandes, Gutbes. m. Sohn v. Wendeln. Werschall, Prof. v. Leipzig. Sieber m. Frau v. Dresden. Epthalter, Rent. v. Berlin. Reinhardt v. New-York. Courbain m. Frau v. Paris. Willig, Kfm. v. Odriß. Offenbach, Kfm. v. Frankfurt. Kteger, Kfm. v. Heidelberg. Reiss, Kfm. v. Mannheim. Donner m. Frau v. Bern.

Geist. Arnold, Rent. a. Nord-Wales. Hauser, Rent. v. München. Schwitzer, Kfm. v. Straßburg. Engelhardt u. Klein, Kfm. v. Mannheim. Deeg, Kaufm. v. Stuttgart. Wilhelm, Kfm. v. Neuß. Wildner, Kfm. v. Düsseldorf. Zuerbach u. Decker, Kfm. v. Stuttgart. Straub, Kfm. v. Bremen. Dit, Kaufm. v. Berlin. Schäfer, Kfm. v. Hagen. Mayer, Kfm. v. Bannhof. Furtwängler, Kaufm. v. München. Krauß, Kfm. v. Mannheim. Kriess, Kfm. v. Steinbach. Eymund, Kfm. v. Goerbach. Dyppeheimer, Kfm. v. Mannheim. Holz-üller, Kfm. v. Darmstadt. Nuttmann, Kfm. v. Frankfurt. Weiler, Kfm. v. Mannheim. Richter, Kfm. v. Heilbronn. Timmer, Dr. phil. v. Grotzen. Gantner, Einj.-Breitv. v. Kiel. Nees, Ing. v. München.

Goldener Adler. Engleher, Kfm. v. Zweibrücken. Stein, Kfm. v. Offenbach. Kohler, Med. v. Wiesbaden. Lecht, Fabr. v. Bern. Fr. A. u. H. M. Schaale v. Dresden. Fr. G. u. H. M. Schmitt v. Stuttgart. Söllner, Fabr. v. Florenz. Schintler, Anwalt v. Fürth.

Goldener Karpfen. Leichter, Kfm. v. Wiesbaden. Pedemann u. Kaufmann, Kfm. v. Berlin. Seibel, Kfm. m. Tochter v. Schw.-Gmünd. Weber, Museumsassistent v. Darmstadt. Wollenda, Garouffeldes. m. Frau v. Freiburg. Serontin, Schleifendubel. m. Frau v. Mühlacker. Ariano, Korallenhdlr. v. Neapel.

Goldener Ochsen. Frau Huber, Hotelbes. v. Zell a. D. Wale, Fabr. v. Freiburg.

Goldenes Roth. Hommel, Kfm. v. Straßburg. Blum, Kfm. v. Stuttgart. Wertheimer, Kfm. v. Kippenheim. Theilmann, Kfm. v. Königsberg. Frau Kern v. Bruchsal. Bar m. 2 Töchtern v. Letmersheim.

Goldene Traube. Landau, Kfm. von Kraßau. Wieland, Kfm. v. Reubhütten. Landau u. Vogel, Kfm. v. Frankfurt. Huber, Kfm. v. Oberuldingen. Kettner v. Baumann, Kfm. v. Berlin. Bredschpan, Kfm. v. Wien. Ortes, Med. v. Frankenthal.

Hof von Holland. Fuchs, Kaufm. von Mainz. Pfeiffer, Kfm. m. Tochter v. Veuern. Fr. Müller v. Wöllingen. Kögel, Kustler v. Mannheim.

Hotel Germania. Durchl. Fürst Karl v. Löwenstein m. Dienerschaft. Durchl. Prinz Egon v. Ratibor v. Berlin. Dr. Hüber v. Freiburg. Philipp, Fabr. v. Schwertin. Doblen, Priv. v. London. Herrmann, Rent. m. Frau v. Paris. Löb, Priv. v. Freiburg. Reischer, Kfm. v. Göttingen. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Eieffen, Kfm. v. Bremen. Fuphöller v. Schweden. Kfm. v. Köln. Vnoet, Kfm. v. Lothringen. Ley u. Auerbach, Kfm. v. Köln. Joseph, Kfm. v. Frankfurt. Stein, Kfm. v. Fürth.

Hotel Große. Flatau, Kfm. v. Berlin. Doyen-keimer, Schönfelder, Ereger, Daas, Göttinger u. Conrath, Kaufm. v. Frankfurt. Henschel, Kaufm. v. Magdeburg. Wederle, Kfm. v. Neuchâtel. Weidig, Kfm. v. Elberfeld. Kraus, Kfm. v. Köln. Dürrstein, Kaufm. v. Dresden. Liebenmark u. Kleefeld, Kfm. v. Hannover. Krey, Kfm. v. Mainz. Schnorenberg, Kfm. v. Köln. Krause, Kfm. v. Hamburg. Schnetter, Kfm. v. Birmaens. Bernhardt, Kfm. v. Bremen. Jakobthal v. Corty, Kfm. v. Berlin. Ruher, prakt. Arzt v. Bullinaen. Muth, Oberamtmann v. Mosbach. Rivalei, Tourist v. Nancy.

Hotel Stoffsch. Klein, Kaufm. v. Frankfurt. Bach, Kfm. v. Stuttgart. Funf u. Fescheimer, Kfm. v. Mannheim. Wader, Kfm. v. Elberfeld. Wertheimer u. Lynker, Kfm. v. Freiburg. Wacke, Siegelbes. m. Frau v. Oberhausen. v. Beder, Staatsrath v. Berlin. Dessl, Mühlenbes. v. Bannenthal. Edlager, Beamter v. Freiburg. Küstner, Conditor v. Kein. Küstner, Lehrer v. St. Marlag.

Hotel Victoria. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Koch, Kaufm. v. Elberfeld. Richter, Kaufm. v. Berlin. Dufas, Kfm. v. Sulzburg. Spittel, Kfm. von Nader. Wähler, Kaufm. v. Oelnhäusen. Bergmann, Kaufm. v. Saxeinsfurt v. Mittelstadt. Oberst m. Frau u. Dr. Freund von Berlin. Gieseler, Juwelier v. Frankfurt. Zimmermann, Fabr. v. Brantingham. Baumrod m. Frau v. Kaiserslautern. Sieck u. elch v. Mannheim. Oberbrunner m. Frau v. Offenbach.

König von Preußen. Wagner u. Mader, Hdlr. v. Sternfels. Straub, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Kaufm. v. Freiburg. Sedas, Hdlr. v. Frankershausen. Fuchs, Kfm. v. München. Leitelberger, Kfm. v. Pforzheim. Diemer, Kfm. v. Wiesloch. Köpfer, Reisender v. Pforzheim.

König von Württemberg. Sauter, Kfm. v. Gannstadt. Knurr, Kfm. v. Mannheim. Birkmeyer u. Meffe, Monteur v. Stuttgart. Hase, Baumstr. v. Hochwein. Pföhler, Med. v. Elberfeld. Kimmel, Hdlr. m. Frau v. Lambrecht.

Nassauer Hof. Mayer u. Well, Kfm. v. Frankfurt. Rosenfeld, Kfm. v. Pforzheim. Schlöcher, Kfm. v. Köln. Lulacher, Kfm. v. Kippenheim. Dufas, Kfm. v. Sulzburg. Well, Kfm. v. Weizingen. Gmlich, Kfm. v. Hanau. Mayer, Kfm. v. Mainz. Selig m. Sohn v. Heilbronn.

Rußbaum. Menge, Reif. v. Elberfeld. K. u. A. Schäfer, Hantelst. v. Wilmersdorf.

Prinz Max. Ehrhard, Ing. v. Frankfurt. Mathäus, Stud. v. Glangwe. Keating u. Miggmann, Kfm. v. Berlin. Lindt, Kfm. v. München. Reiser, Kfm. v. Fürth. Marx u. Ebele, Kfm. v. Mannheim. Marren, Kfm. v. Greifeld. Eißig, Kfm. v. Ludwigsburg. Arnold, Kfm. v. Hannover. Klutmann u. Hofmann, Kfm. v. Köln. Mayer, Kfm. v. Speyer. Baum, Kfm. v. Ulm. Feine, Kfm. v. Stuttgart. Wehrle, Kfm. v. Hornberg. Bösch, Kfm. v. Fürth. Gzloff, Kfm. v. Nürnberg. Faust, Kfm. Hannover.

Prinz Wilhelm. Kurzbalz, Kfm. v. Offenbach. Engelhardt, Kfm. v. Bamberg. Geimbach, Kfm. v. Billinaen. Auer, Maler v. New York.

Reichsadler. Wilhelm, Landwirth v. Kirchbach. Sommerhof, Bauführer v. Kellerslautern. Frau Schwan, Händlerin v. Worms. Ullig, Landw. v. Giffelheim.

Rose. Martin, Mauermeister v. Gypfelheim. Fr. Schneider v. Schopfheim. Lorkin, Creditur v. Fürth. Seb. Tappeler v. Frankfurt. Walter, Maler v. München.

Rothes Haus. Langrod, Apotheker m. Fam. v. Gengenbach. Grome, Stud. theol. v. Neunkirchen. Benz, Kfm. v. Stuttgart. Bauerhin, Kfm. v. Berlin. Eörle, Kfm. v. Darmstadt. Klein, Priv. v. Baden.

Schwarzer Adler. Porolt, Hdlr. v. Elm. Bünner, Kfm. v. Heidelberg. Ganner, Kfm. v. Offenbach. Waler, Kfm. v. München. Eitel, Kfm. v. Fürth. Wabel, Kfm. v. Ulm.

Silberner Anker. Brandmaier, Kfm. v. Fahr. Heideberger, Kfm. v. Mainz. Nicolai, Schlosserstr. v. Vonn. Kaff, Med. v. Ulm. Gnst, Bierbrauer von Schwepingen. Küder, Bierbrauer v. Lörbach. Seype, Expeditor v. Freiburg. Neusag, Bierbrauer v. Stein. Klugefner, Kustlerstr. v. Gengenbach.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 30. Oktober.	Abendgottesdienst	4 ⁴⁵ Uhr.
Samstag den 31. Oktober.	Morgengottesdienst	7 ³⁰ „
	Hauptgottesdienst	9 ³⁰ „
	Nachmittagsgottesdienst	3 ³⁰ „
	Sabbath-Ausgang	5 ³⁵ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 30. Oktober.	Sabbath Anfang	4 ³⁰ Uhr.
Samstag den 31. Oktober.	Morgengottesdienst	8 „
	Nachmittagsgottesdienst	4 „
	Sabbath-Ausgang	5 ³⁵ „
An Werktagen	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ „
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ „